

**bmsk: SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ****DR. ERWIN BUCHINGER**
Bundesminister

XXIII. GP.-NR

3939 /AB

27. Mai 2008

zu 3972 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMSK-10001/0113-I/A/4/2008

Wien, 26. MAI 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage**
Nr. 3972/J der Abgeordneten Neubauer, Dr. Aspöck und Kollegen wie folgt:**Frage 1:**

In meinem Ressort ist zum Stichtag 1. April 2008 auf der Grundlage des § 25 Abs. 4 des Bundes-Personalvertretungsgesetzes (PVG) ein Personalvertreter zur Gänze vom Dienst freigestellt.

Frage 2:

In meinem Ressort sind zum Stichtag 1. April 2008 auf der Grundlage des § 25 Abs. 4 PVG zwei Personalvertreter je zur Hälfte vom Dienst freigestellt.

Fragen 3 und 4:

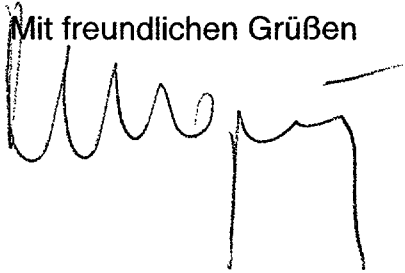
Die Entscheidung über die Anträge auf Dienstfreistellung erfolgt auf Grund eines Antrages des Zentralausschusses. Dieser Antrag wird hinsichtlich seiner Gesetzes-

konformität geprüft. Entsprechend diesem Grundsatz entfallen auf Grund des Wahlergebnisses in meinem Ressort alle Dienstfreistellungen auf die Wählergruppe „Gewerkschaft öffentlicher Dienst - Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter/innen (FSG)“.

Fragen 5 bis 8:

In meinem Ressort gibt es keine Dienstfreistellungen von Personalvertreter/innen auf der Grundlage des § 25 Abs. 5 PVG.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long vertical stroke at the end.